

45  
Kurverwaltung Radiumbad Oberschlema

# KONZERT

des

## Kreuzchors zu Dresden

am Sonntag, den 23. September 1934

in der

### St. Wolfgangskirche

zu Schneeberg.



Leitung: Herr Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger, Dresden.

Orgel: Kantor Hans Pflugbeil, Schneeberg.



**1. Sethus Calvisius (1556—1615):**

„Unser Leben währet siebzig Jahr.“

Unser Leben währet siebzig Jahr,  
und wenn es hoch kommt, so sind es achtzig Jahr,  
und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen;  
denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. (Psalm 90, 10).

**2. Joh. Seb. Bach (1685—1750):**

„Gib dich zufrieden und sei stille.“

Geistliches Lied für 4stimmigen Chor.

Gib dich zufrieden und sei stille  
In dem Gotte deines Lebens;  
In ihm ist aller Gnaden Fülle,  
Dhn' ihn mühst du dich vergebens.  
Er ist dein Quell und deine Sonne,  
Scheint täglich hell zu deiner Wonne!  
Gib dich zufrieden!

Er ist voll Lichtes, Trost und Gnaden,  
Ungefärbten treuen Herzens;  
Wo er steht, tut dir keinen Schaden  
Auch die Pein des größten Schmerzes.  
Kreuz, Angst und Not kann er bald wenden,  
Ja auch den Tod hat er in Händen.  
Gib dich zufrieden.

**3. Orgel: Joh. Seb. Bach:**

Präludium und Fuge h-moll.

**4. Joh. Seb. Bach:**

Jesu meine Freude.

Motette für fünfstimmigen Chor.

Choral:

Jesu, meine Freude  
Meines Herzen Weide,  
Jesu, meine Zier!  
Ach, wie lang, ach lange,  
Ist dem Herzen bange

Und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm,  
Mein Bräutigam,  
Außer dir soll mir auf Erden  
Nichts sonst Liebers werden!

Chor:

Es ist nun nichts verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind,  
die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer 8, 1.



Choral:

Unter deinen Schirmen  
Bin ich vor den Stürmen  
Aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern,  
Laß den Feind erbittern,

Mir steht Jesus bei!  
Ob es icht  
Gleich kracht und blitzt,  
Ob gleich Sünd und Hölle schrecken,  
Jesus will mich decken.

Terzett:

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo  
Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des  
Todes. Römer 8, 2.

Chor und Fuge:

Trog dem alten Drachen,  
Trog des Todes Rachen,  
Trog der Furcht dazu!  
Tobe, Welt, und springe,  
Ich steh hier und sänge

In gar sicherer Ruh!  
Gottes Macht  
Hält mich in acht!  
Erd und Abgrund muß verstummen,  
Ob sie noch so brummen!

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gott  
Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist  
nicht fein. Römer 8, 9.

Choral:

Weg mit allen Schätzen,  
Du bist mein Ergözen,  
Jesu, meine Lust!  
Weg, ihr eitlen Ehren,  
Ich mag euch nicht hören,

Bleibt mir unbewußt.  
Elend, Not,  
Kreuz, Schmach und Tod  
Soll mich, ob ich viel muß leiden,  
Nicht von Jesu scheiden.

Terzett:

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der  
Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit  
willen. Römer 8, 10.

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen,  
Das die Welt erlesen,  
Mir gefällst du nicht!  
Gute Nacht, ihr Sünden  
Bleibet weit dahinten,

Kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht,  
Du Stolz und Pracht!  
Dir sei ganz, du Lasterleben,  
Gute Nacht gegeben!

Chor:

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat,  
in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den  
Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um  
des willen, daß sein Geist in euch wohnet. Römer 8, 11.

Choral:

Weicht, ihr Trauergeister  
Denn mein Freudenmeister,  
Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben,  
Muß auch ihr Betrüben

Lauter Freude sein.  
Duld ich schon  
Hier Spott und Hohn,  
Dennoch bleibst du auch im Leide  
Jesu, meine Freude.

Johann Frank (1677). Choralmelodie von Johann Crüger (1598—1662).

47



**5. Orgel: Max Reger:**

Toccata und Fuge d-moll D-dur.

**6. Anton Bruckner (1824—1896):**

„Virga Jesse.“

Motette für gemischten Chor.

Virga Jesse floruit: Virgo Deum  
et hominem genuit: pacem Deus  
reddidit, in se reconcilians imo  
summus. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht. Die Jung-  
frau gebar den Gott und Menschen:  
Frieden hat Gott wiedergegeben, da  
er das Tiefste mit dem Höchsten in  
sich versöhnte. Halleluja.

**7. Orgel: Joh. Seb. Bach:**

Kyrie, Gott heiliger Geist.

**8. Kurt Thomas (geb. 1904):**

Aus der Messe in a-moll, op. 1.

Sanktus:

Sanktus Dominus Deus Sabaoth,  
pleni sunt coeli et terra gloria  
tua. Osanna in Excelsis! Bene-  
dictus qui venit in nomine Do-  
mini. Osanna in Excelsis!

Heilig ist der Herr Zebaoth, Himmel  
und Erde sind seines Ruhmes voll.  
Hosianna in der Höhe! Gelobt sei  
der da kommt im Namen des Herrn.  
Hosianna in der Höhe!

Agnus Dei:

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis, dona  
nobis pacem!

Lamm Gottes, der du trägst die  
Sünden der Welt, erbarme dich unser  
und gib uns deinen Frieden!

